NAMIBIA



GoSafari

KATALOG

www.GoSafari.de




Wüste ist der Raum,
wo *der Mensch* auf seine
Winzigkeit und *Ohnmacht*
verwiesen wird.
- Gisbert Grohake -



INHALTSVERZEICHNIS

7
EIN PAAR WORTE VORAB

8
DER GOSAFARI UNTERSCHIED

12
VON DER IDEE ZUR TRAUMREISE

18
GEOGRAPHIE & KLIMA

20
REGIONEN

22
UNSERE LIEBLINGSLODGES

38
REISEARTEN IM ÜBERBLICK

42
BELIEBTE REISEIDEEN

70
AKTIVITÄTEN

Angola-Giraffe



Etosha Nationalpark, Namibia



WILLKOMMEN

LIEBE SAFARI-ENTHUSIASTEN

Namibia. Das Land im Südwesten des afrikanischen Kontinents begeistert Reisende mit seiner beeindruckenden Vielfalt an Landschaften und Kulturen, den unterschiedlichsten Lebensräume und einer atemberaubenden Tierwelt. Von der majestätischen Namib Wüste, wo die höchsten Dünen der Welt auf Sie warten, bis hin zum Etosha Nationalpark, dem Paradies für Tiere und Tierliebhaber, hier erleben Sie die unberührte Natur Afrikas in ihrer schönsten Form.

Namibia ist ein Land der Kontraste, das rund um die Uhr und über das ganze Jahr hinweg die Sinne berührt und unvergessliche Erinnerungen schafft.

Wir freuen uns darauf Sie auf eine Reise zu begleiten, die Sie nie wieder loslässt

Johannes Konossek



Der GoSafari Unterschied



Partnerschaft

Wir legen großen Wert auf stabile und langfristige Partnerschaften mit den Leistungsträgern vor Ort. Immerhin legen wir das Wohl unserer Kunden vertrauensvoll in Ihre Hände. Viele der von uns angebotenen Unterkünfte kennen wir selbst sehr gut und begleiten ihre Entwicklung und Leistung seit Jahren. Bei der Auswahl der Leistungsträger achten wir auf Qualität, gute Erfahrungen und haben stets Ihr Afrika-Erlebnis im Blick. Es muss in unseren Augen nicht zwingend der sprichwörtliche „goldene Wasserhahn“ sein. Das Ziel ist es, das bestmögliche Verhältnis von Reisepreis und gewünschtem Reiseerlebnis zu erreichen, um Ihren Afrika-Traum wahr werden zu lassen.

Erfahrung

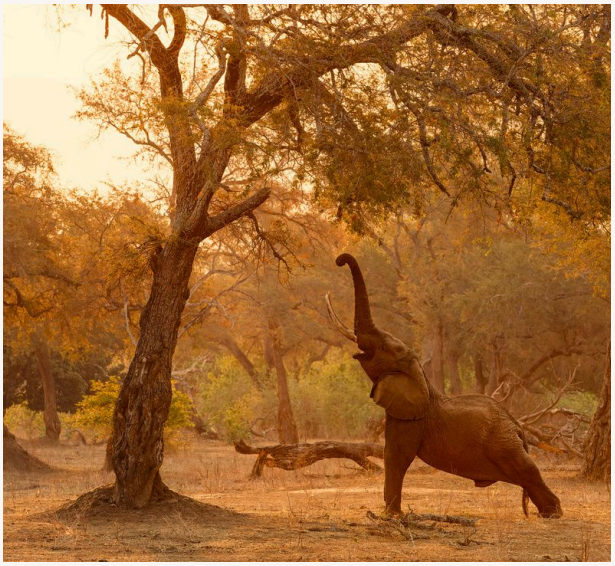
Wir sind überzeugt: Fundierte Beratung ist nur mit viel persönlicher Erfahrung möglich. Erfahrung in der Planung von Individualreisen und Erfahrung durch eigene Reiserlebnisse in Afrika. Das Reisen im südlichen Afrika ist daher nicht nur unsere Leidenschaft. Es ist auch unsere Fortbildung und die Quelle für frische Ideen, Tipps und Anregungen, durch die wir Ihren persönlichen Traum von Afrika zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.





Ehrlichkeit

Der offener Austausch über Ideen und Wünsche, Möglichkeiten und – wenn vorhanden – auch Einschränkungen in der Reiseplanung ist uns wichtig. Wir wollen nichts schönen und kein Blatt vor den Mund nehmen. Unseren Mehrwert bieten wir durch unsere Kenntnis der Destinationen und Produkte und unsere langjährige Erfahrung in der Planung und Durchführung von Individualreisen im südlichen Afrika. Wir verstehen uns als Berater, Ideengeber und Partner bei der Erfüllung Ihrer Reiseträume und keinesfalls als unkritische Buchungsplattform ohne eigene Meinung.



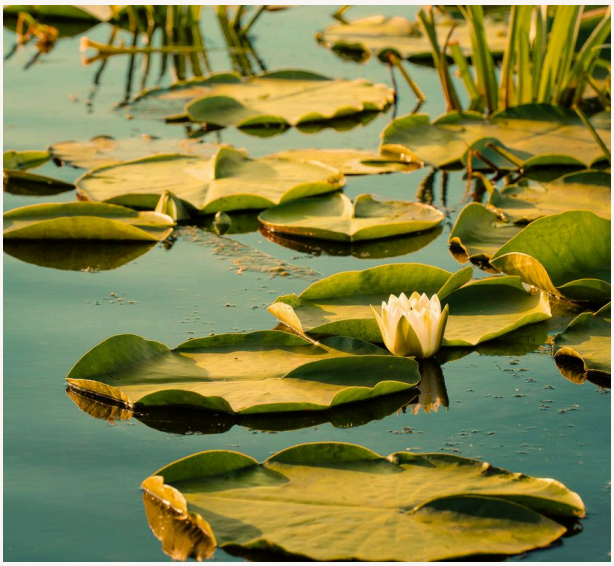
Flexibilität

Sollten sich Pläne einmal ändern, egal ob vor oder während der Reise, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Gerne können wir auch kurzfristig Tischreservierungen in Restaurants vornehmen oder Arzttermine organisieren. Selbstverständlich können wir für die Beratung und Abstimmung Ihrer Reise auch Beratungstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbaren. Wir richten uns nach Ihnen.

Sorgenfrei

Wir haben das Ziel in der Planung jedes für Sie wichtige Detail zu berücksichtigen, um Ihnen die schönste Zeit Ihres Jahres zu bereiten. Gerne buchen wir alle Transfers und Aktivitäten bereits vorab und informieren Unterkünfte über Lieblingsgetränke, Diätwünsche, Unverträglichkeiten und z.B. einen anstehenden Geburtstag. Wir tragen dafür Sorge, dass unsere Kunden stets die aktuellen Informationen rund um ihre Reise haben. Dazu gehören allgemeine Länderinfos und auch die Regelungen des Reiselandes hinsichtlich der Einreise- oder Visabestimmungen.





Transparenz

Wir informieren Sie vor der Buchung, welche Leistungen Bestandteil Ihrer Pauschalreise sind. Speziell im Falle von Flügen bieten wir, wo immer das möglich ist, einen sogenannten Veranstaltertarif mit “weichen” Stornobedingungen und reisenden-freundlichen Zahlungszielen an. Selbstverständlich klären wir Sie auch über besondere, bzw. abweichende, Storno- und Umbuchungsgebühren einzelner Leistungsträger auf.


Ich kann mich an keinen
Morgen in Afrika erinnern,
an dem ich aufgewacht bin und nicht
glücklich war.
- Ernest Hemingway -





Von einer Idee

Zur *individuellen* Traumreise

Unsere Reiseplanungen für Namibia beginnen oft mit einer Inspiration, einer Sehnsucht oder einer ersten Vorstellung davon, wie Ihre Reise aussehen könnte.

Namibia steht für Weite, Stille und landschaftliche Vielfalt. Ob endlose Wüsten, imposante Bergketten oder tierreiche Nationalparks, jedes Reiseziel erzählt seine eigene Geschichte

In einem persönlichen Gespräch besprechen wir gemeinsam Ihre Wünsche und legen die wichtigsten Rahmenbedingungen fest.

Eine der wichtigsten Entscheidungen ist die Wahl der passenden Reiseart.

In *vier Schritten* zur Traumreise

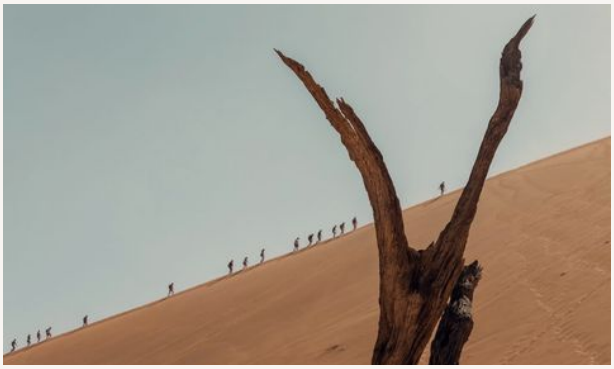


Welche Regionen interessieren Sie?

Kennen Sie vielleicht schon einige Gegenden in Namibia? Welche Landschaften oder Tiere haben Sie auf vorherigen Reisen speziell fasziniert? Sprechen Sie die kargeren Wüstenlandschaften der Namib oder das üppige Grün der Zambezi Region an?

Wann möchten Sie reisen?

Namibia ist grundsätzlich zu jeder Reisezeit spannend. Es gibt Regionen, die sich während der Regenzeit besonders eignen und Regionen, die in der Trockenzeit sehr spannend sind. Wir beraten Sie je nach Reisezeit zu den besten Varianten und lohnenswertesten Kombinationen.





Welche Reiseart ist die richtige?

Ob als Selbstfahrer, privat mit eigenem Guide oder in Form einer Flugsafari, Menschen sind unterschiedlich und so auch die Ansprüche an eine Safari. Gerne finden wir gemeinsam raus, welche Reiseart am besten zu Ihnen passt.

Welches Budget steht zur Verfügung?

Die Preisspanne in Namibia kann sehr weit gehen. Meist geht es nicht alleine um den Standard einer Unterkunft, sondern um deren Lage. Welche Tiere im Safarigebiet zu welcher Zahl sich aufhalten und welche Aktivitäten möglich sind. Entsprechend richtet sich der Preis. Gemeinsam finden wir für Sie das passende Preis/Leistungs-Verhältnis, basierend auf Ihren Wünschen



Afrika *verändert* einen für immer,
wie kein anderer *Ort auf der Welt.*
Wer einmal dort war, wird
nie wieder derselbe sein.

- Brian Jackman -



Mowani Mountain Camp, Damaraland



Ein *unvergessliches* Leoparden-Erlebnis

Leoparden sind Meister der Tarnung und können sich nahezu perfekt in einer goldbraunen Buschlandschaft verbergen.

Es war ein aufregender Morgen im privaten Schutzgebiet Okonjima, nicht weit von der Stadt Otjiwarongo in Namibia. Mein neunjähriger Sohn und ich hatten uns auf das Leoparden-Tracking gefreut und die Aufregung war greifbar, als wir in das offene Safarifahrzeug stiegen. Unser Guide, ein erfahrener Naturkenner und Spurenleser, startete den Motor und wir fuhren los, während die Sonne langsam über der afrikanischen Savanne aufging.



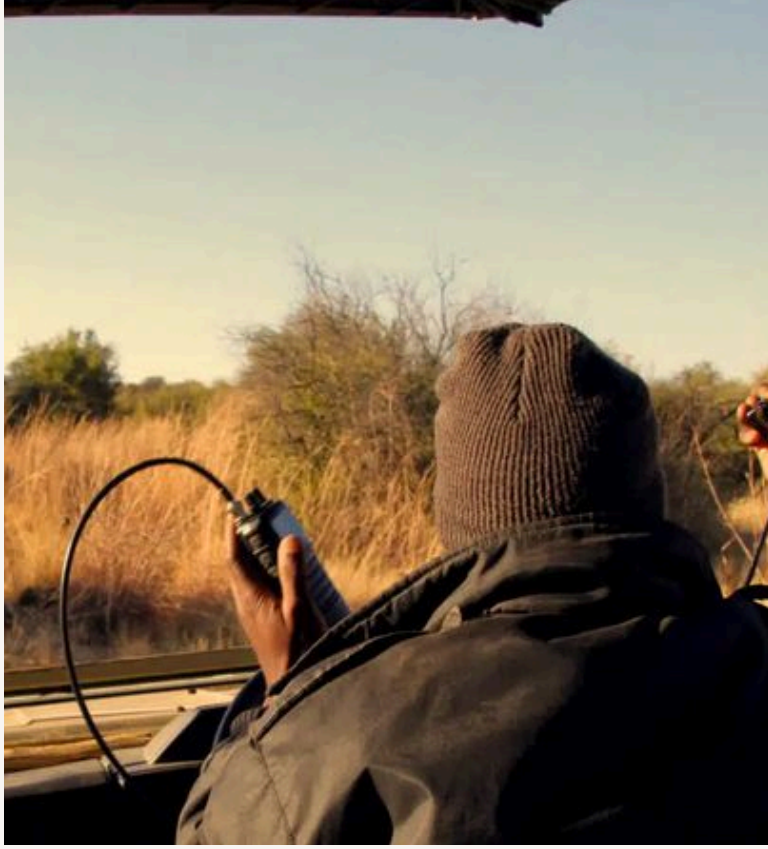
Das Fahrzeug schaukelte durch ausgetrocknete Flussbetten und über felsige Hügel, während der Guide immer wieder ausstieg und mit einer Machete den Weg freischlug. Das dichte Unterholz um uns herum war voller Leben. Immer wieder schreckten wir Perlhühner und kleine Antilopen auf und die Geräusche des beginnenden Tages erfüllten die Luft. Mein Sohn saß auf der Kante seines Sitzes, seine Augen leuchteten vor Aufregung, als wir tiefer in das Schutzgebiet vordrangen.



“Wir hielten den Atem an, während wir diesen Anblick genossen”

Für das Tracking verwendeten wir eine Peil-Antenne, die das Funksignal der Peilsender orteten, die einige der Leoparden in Okonjima tragen. Mit jedem Meter, den wir fuhren, wurde das Signal lauter und deutlicher. Die Spannung stieg und ich konnte das Herz meines Sohnes schlagen hören, als er näher an mich heranrückte. Der Guide flüsterte, dass er vermutete, der Leopard beobachte uns bereits und sei ganz in der Nähe. Ab diesem Moment durfte auch der Guide nicht mehr aussteigen und wir mussten aufmerksam die Umgebung im Auge behalten.

Leoparden sind Meister der Tarnung und können sich nahezu perfekt in einer gold-braunen Buschlandschaft verbergen. Das Signal wurde immer lauter, und plötzlich war er da. Ein großer, muskelbepackter männlicher Leopard duckte sich im Gras. Seine goldenen Augen ruhten auf uns und in diesem Moment schien die Zeit stillzustehen. Das Tier strahlte eine majestätische Erhabenheit und Ruhe aus, die zusammen mit seinem tiefen Blick fast hypnotisch wirkte.



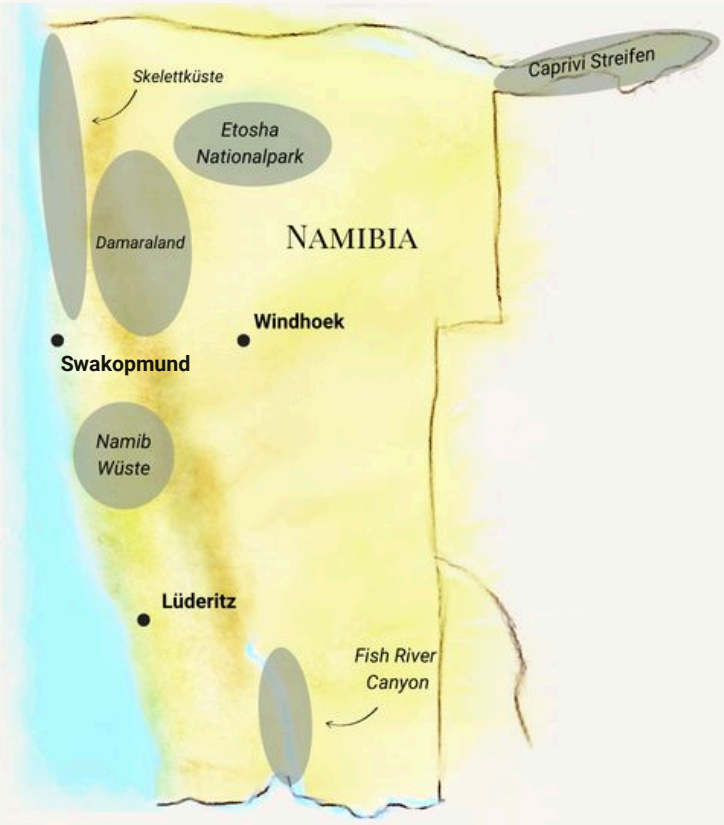
Wir hielten den Atem an, während wir diesen beeindruckenden Anblick genossen. Mein Sohn flüsterte mir aufgeregt zu und ich konnte die Faszination in seinen Augen sehen. Es war ein unvergesslicher Moment, der uns beide für immer begleiten wird. In der afrikanischen Wildnis erlebten wir die Schönheit und Kraft der Natur hautnah – ein Abenteuer, das uns noch enger zusammenschweißte und uns die Wunder der Tierwelt näherbrachte.





Geographie & Klima

Die Lage
Namibia liegt im südlichen Afrika und grenzt an Angola, Sambia, Botswana und Südafrika. Im Westen wird das Land vom Atlantischen Ozean mit einer über 1.500 Kilometer langen Küstenlinie begrenzt. Aufgrund der Lage auf der Südhalbkugel sind die Jahreszeiten entgegengesetzt zu den europäischen.



Die Landschaft
Namibia ist geprägt von beeindruckender Vielfalt. Die älteste Wüste der Welt, die Namib, zieht sich entlang der Küste, während das zentrale Hochland und die weite Kalahari andere Gesichter des Landes zeigen. Im Norden prägen fruchtbare Flusslandschaften der Kavango und Zambezi Regionen die Szenerie.

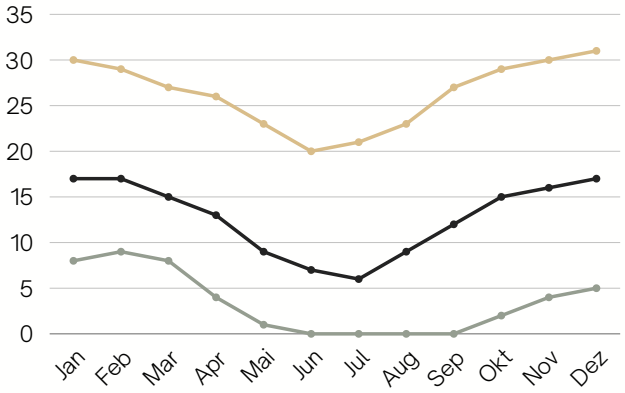
Die Tiere
Namibia vereint Wüste, Savanne und wasserreiche Regionen und bietet damit Lebensraum für eine außergewöhnliche Tierwelt. Besonders bekannt ist der Etosha Nationalpark, wo sich zahlreiche Arten sammeln. Einzigartig sind auch die wüstenangepassten Elefanten im Damaraland.



KLIMATABELLEN

Die Jahreszeiten

Die Regenzeit fällt in die Sommermonate von Dezember bis März. Zu dieser Zeit erblüht die Landschaft. Von April bis November herrscht Trockenzeit, die Temperaturen sind (meist bis September) angenehm und und es gibt beste Chancen auf Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark. In dieser Phase zeigen sich Tiere zahlreich an Wasserstellen und in wasserreichen Regionen wie der Zambezi Region.



Reisemonat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temp. Max	30	29	27	26	23	20	21	23	27	29	30	31
Temp. Min	17	17	15	13	9	7	6	9	12	15	16	17
Tage mit Niederschlag	8	9	8	4	1	0	0	0	0	2	4	5



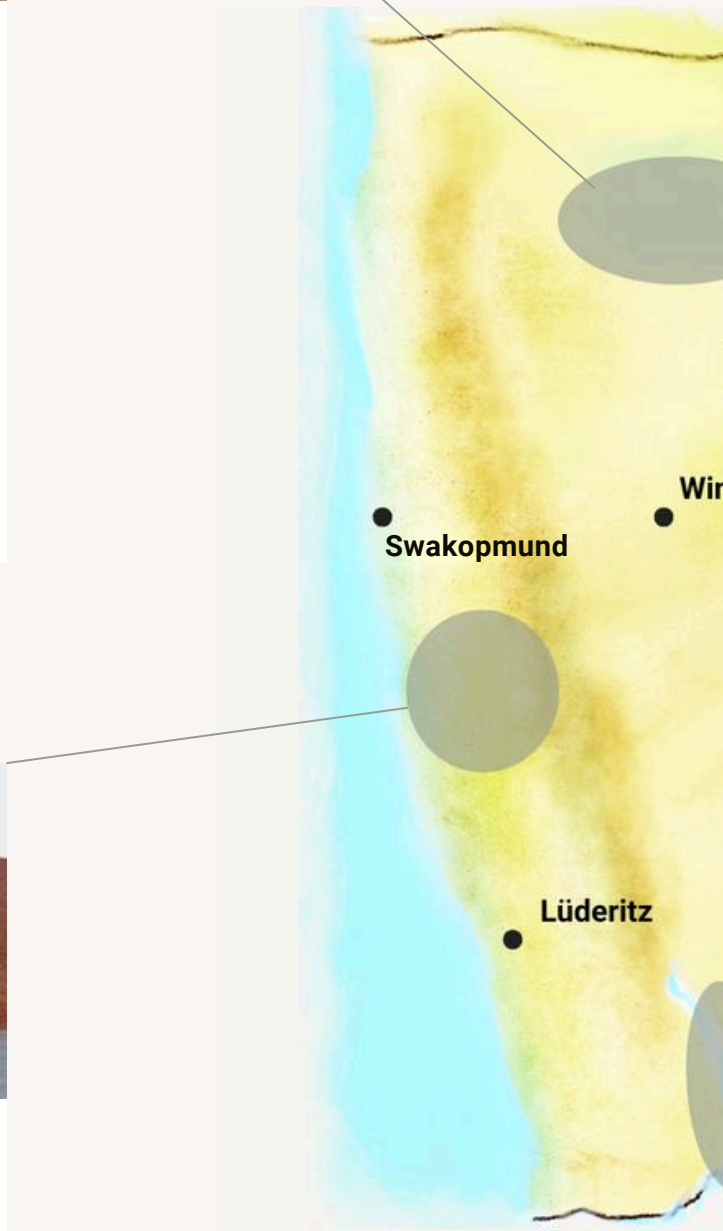
Etosha Nationalpark

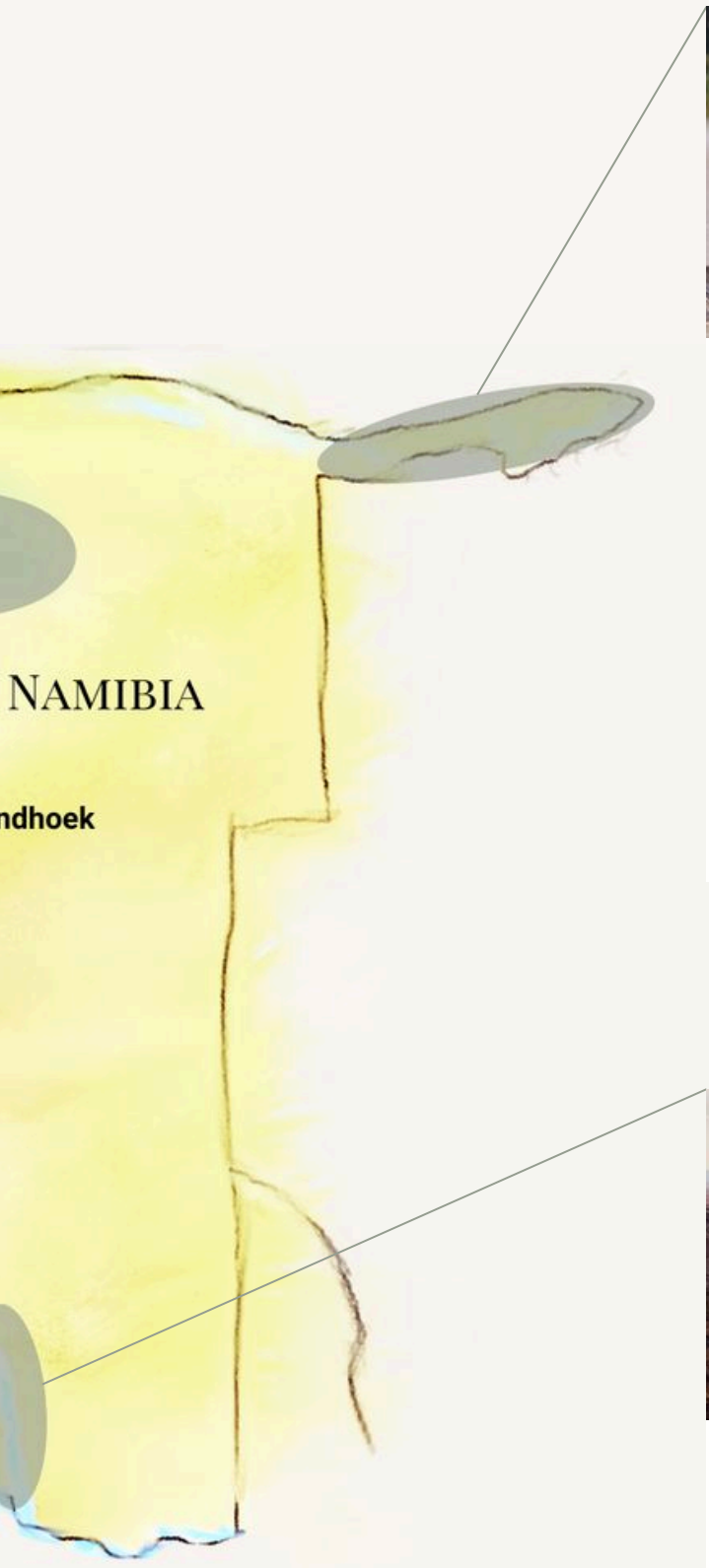
Der Etosha Nationalpark ist das bekannteste Wildschutzgebiet Namibias und bietet auf einer Fläche von über 22.000 Quadratkilometern Lebensraum für eine enorme Artenvielfalt. Die große Etosha Pfanne, eine weite Salz- und Lehmfläche, ist das Herzstück des Parks. Während der Trockenzeit sammeln sich zahlreiche Tiere wie Elefanten, Löwen und Giraffen an den Wasserlöchern, was außergewöhnliche Beobachtungen ermöglicht. In der Regenzeit verwandelt sich die Pfanne in ein Paradies für Zugvögel und Flamingos.



Namib Wüste

Die Namib Wüste gilt als die älteste Wüste der Welt und ist bekannt für ihre riesigen Sanddünen rund um Sossusvlei, die zu den höchsten der Erde zählen. Die Farben wechseln im Tagesverlauf von zartem Rosa bis tiefem Rot und schaffen ein unvergleichliches Schauspiel. Neben dieser dramatischen Landschaft finden sich faszinierende Wüstenbewohner wie Springböcke, Oryx Antilopen und Geckos, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben.







Zambezi Region

Die Zambezi Region, früher Caprivi Streifen genannt, unterscheidet sich stark vom restlichen Namibia. Fruchtbare Landschaften, verhältnismäßig üppige Vegetation und große Flüsse wie der Okavango, Kwando und Zambezi prägen das Bild. Hier leben Elefantenherden, Flusspferde und Krokodile ebenso wie eine beeindruckende Vogelwelt. Durch die Nähe zu Botswana lassen sich Safaris in der Zambezi Region wunderbar mit anderen Regionen des Nachbarlandes kombinieren, was diese Gegend zu einem spannenden Mosaik der Vielfalt macht.



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist die größte Schlucht Afrikas und nach dem Grand Canyon die zweitgrößte der Welt. Die beeindruckenden Felsformationen und die gewaltige Tiefe des Canyons machen ihn zu einem der landschaftlichen Höhepunkte Namibias. Besonders eindrucksvoll ist ein Besuch in den frühen Morgenstunden oder zum Sonnenuntergang, wenn das Licht die Felsen in warme Farben taucht. In der Umgebung lassen sich zudem Oryx, Kudus und Bergzebras beobachten.



Lodges in Namibia

Es gibt Momente in Namibia, in denen die Unterkunft selbst zum Erlebnis wird. Einfache Guesthouses erzählen von der Herzlichkeit der Menschen, während exklusive Lodges inmitten unendlicher Landschaften den Luxus der Stille schenken. Wer hier verweilt, spürt die Nähe zur Natur und genießt zugleich den Komfort feinster Gastgeberkunst.

So wird jede Lodge zu einer Station voller Geschichten und Eindrücke. Mal schlicht und authentisch, mal stilvoll und erlesen, doch immer ein besonderer Teil der Reise durch Namibia.



Was macht die richtige Lodge aus?

Auch in Namibia beginnt die Wahl der passenden Lodge mit dem Budget und dem gewünschten Rahmen pro Person und Nacht. Ebenso spielt die Reisezeit eine wichtige Rolle, da sich Regionen wie Etosha, die Namib Wüste oder die Zambezi Region je nach Saison völlig unterschiedlich präsentieren. Eine Lodge ist dann besonders wertvoll, wenn sie genau zur Route und zum Zeitpunkt der Reise passt.

Darüber hinaus entscheidet der persönliche Anspruch. Wer exklusive Tierbeobachtungen sucht, wählt eine Lodge mit privatem Guide und limitierter Gästezahl. Andere Reisende legen Wert auf Unterkünfte mit spektakulären Ausblicken oder auf Lodges, die Begegnungen mit Menschen und Kultur ermöglichen.



Wolwedans Boulders

Eine Oase inmitten der Einsamkeit

Wer absolute Abgeschiedenheit, exklusive Wüstenerlebnisse und eine außergewöhnliche Ästhetik sucht, findet im Wolwedans Boulders Camp einen ganz besonderen Rückzugsort. Tief im NamibRand Nature Reserve gelegen, zählt das Camp zu den entlegensten und exklusivsten Unterkünften in ganz Namibia.

Umgeben von riesigen Granitfelsen, die dem Camp seinen Namen geben, bietet es einen Rückzugsort für nur wenige Gäste, fernab jeglicher Zivilisation und in vollkommener Harmonie mit der Natur.

Das Camp besteht aus nur vier großzügigen Zelt-Chalets, die auf Holzplattformen errichtet wurden. Sie verschmelzen mit der Umgebung und bieten von der privaten Veranda einen atemberaubenden Blick auf die endlosen Weiten der Namib-Wüste.

Im Wolwedans Boulders Camp steht die Philosophie des „slow travels“ im Mittelpunkt: Es geht vor allem um das Erleben von Raum, Stille und Weite.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Anderssons at Ongava

Moderne Safari Luxus-Lodge im privaten Schutzgebiet Ongava

Die wunderschöne Luxus-Lodge Anderssons at Ongava wurde nach Charles Andersson benannt, einem frühen europäischen Entdecker der Wunder der Etosha Region. Die Lodge teilt sich den Namensgeber mit dem Anderssons Tor, das unweit des Eingang zu dem Ongava Schutzgebiet in den Etosha Nationalpark führt.

Der Stil des Anderssons at Ongava ist modern, sehr großzügig, hell und wird von seinem Betreiber als „afro-mediterran“ beschrieben. Der zentrale Bar- und Lounge-Bereich der Lodge bietet einen Blick auf ein gut besuchtes Wasserloch und bietet ein Panorama zum Tiere-Beobachten in geselliger Umgebung.

Die Lodge verfügt über insgesamt neun mit vielen Naturmaterialien gebauten und gestalteten Suiten. Diese harmonieren nahezu perfekt mit der umliegenden wilden Natur des Ongava Schutzgebiets. Jede der Suiten verfügt über eine private Aussichtsplattform mit Panoramablick in den afrikanischen Busch. So bietet sich nicht nur im Hauptbereich der Lodge, sondern auch in den Zimmern die Chance auf spannende Tierbeobachtungen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage




Smoking Deck

Mowani Mountain Camp

Luxus-Camp und Traumkulisse am Aba Huab

Das elegante Mowani Mountain Camp liegt in den Hügeln am Rande des Tals des Aba Huab Trockenflusses. Der Blick in die Landschaft, die vor allem im Abendlicht wie aus einer anderen Welt wirkt, ist schlicht atemberaubend.

Mowani bietet seinen Gästen ein herrliches Luxuserlebnis inmitten der Wildnis und befindet sich in einer der romantischsten Landschaften Namibias. Die insgesamt 15 Zimmer und Suiten des Camps schmiegen sich wie ein Teil der Natur perfekt in die Granithügel ein.

Die offene Gestaltung des Camps mit Naturmaterialien und großen Fenstern und Türen sorgt für Kühle und das Gefühl, permanent im Freien zu sein. Der Hauptbereich bietet den Gästen einen schönen Pool, das sehr gute Restaurant mit Bar sowie Aussichtsterrassen

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Etendeka Walking Trail Camps

Übernachtung unter dem afrikanischen Sternenhimmel

Das Etendeka Mountain Camp bietet neben Lodge-Aufenthalten ein spannendes Wanderprogramm in der einzigartigen Landschaft des gleichnamigen Konzessionsgebiets an. Wander-Enthusiasten können dabei in die Wildnis der Region „eintauchen“ und eine der spektakulärsten Berglandschaften Namibias zu Fuß zu erkunden. Der Etendeka Walking Trail führt über weite Ebene, entlang trockener Flussbetten und durch die Höhenzüge der Tafelberge. Unterwegs lernen die Wanderer viel über die Tier und Pflanzenwelt der Region und erhalten Einblick in das Projekt von Etendeka.

Die Übernachtungen auf dem Etendeka Walking Trail finden, je nach Route, in dem River Camp und/oder dem Hill Camp statt. Die beiden rustikalen Rastlager liegen in atemberaubend schöner Landschaft und sind perfekt in die Umgebung integriert. Die Gäste übernachten auf offenen Schlaf-Plattformen, die etwas erhöht liegen und einen grandiosen Blick bieten in den einzigartigen Sternenhimmel Namibias.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage





Fish River Lodge

Am Rande des größten Canyons Afrikas

Die Fish River Lodge liegt am westlichen Rand des Fish River Canyons im äußersten Süden Namibias. Die 20 modernen Gäste-Chalets sind hell und offen gestaltet und bieten den Gästen einen traumhaften Blick in die spektakuläre Landschaft des Canyons.

Die Landschaft im Westen der Schlucht ist perfekt geeignet für Wanderer und Aktion-Liebhaber. Es werden von der Lodge geführte Wanderungen angeboten, die als Halbtages-, Tages- und als Mehrtagestouren gebucht werden können. Außerdem sind Panoramafahrten im Canyon, Sundownerfahrten und Mountainbiketouren möglich.

Jedes Chalet verfügt über eine Panorama-Terrasse, die zum Verweilen und Genießen einlädt. Auch der Hauptbereich der Lodge ist mit seinen großen Panoramafenstern ein herrlicher Aussichtspunkt. Auf der großen Terrasse finden die Gäste einen Pool und gemütliche Sitzplätze für warme Nächte.

Im Inneren lädt die schöne Lounge mit einer großen Feuerstelle zum Entspannen an kalten Tagen ein.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

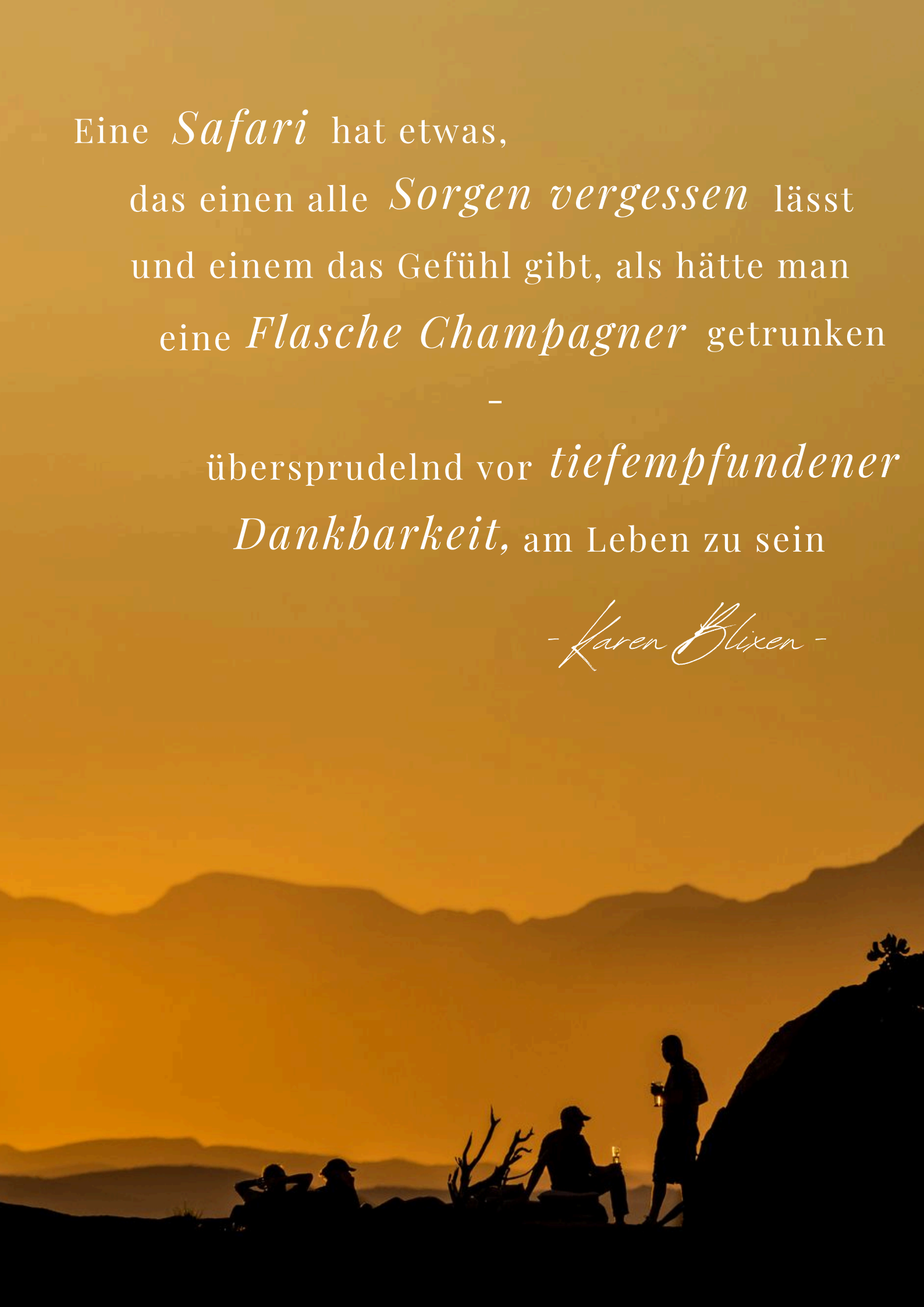




Sunset, Mowani Mountain Camp

Eine *Safari* hat etwas,
das einen alle *Sorgen vergessen* lässt
und einem das Gefühl gibt, als hätte man
eine *Flasche Champagner* getrunken
–
übersprudelnd vor *tiefempfundener*
Dankbarkeit, am Leben zu sein

- Karen Blixen -



Auf dem E-Bike *durch* das Erongo Gebrige

Nach einem frühen Frühstück treffen wir uns an der Rezeption der Ai-Aiba Lodge, die inmitten der malerischen Landschaft des Erongo Gebirges liegt, mit unserem Guide.

Auf dem Programm steht eine Fahrradtour mit den E-Bikes der Lodge durch das Naturschutzgebiet des Erongo Mountain Rhino Sanctuary.
Begleitet von unserem kenntnisreichen Guide, der uns mit spannenden Informationen versorgte, verbrachten wir drei unvergessliche Stunden im Sattel.

Mit unseren E-Bikes ging es über weite, offene Ebenen, die von sanften Hügeln und kleinen Bergen durchzogen waren. Der frische Wind in unseren Gesichtern und die Sonne, die über die Landschaft strahlte, schufen sofort eine euphorische Stimmung. Jeder Anstieg auf die kleinen Berge und Hügel belohnte uns mit traumhaften Ausblicken über die wilde Landschaft, die sich im Sonnenlicht in ihrer vollen Pracht vor uns entfaltete.



E-Bike, Ai Aiba Rock Painting Lodge, Erongo

“Diese E-Bike-Tour ist wie die ganze Region des Erongos nach wie vor ein echter Geheimtipp”



Während wir durch das teilweise lichtere, teilweise dichte Buschland fuhren, wurden wir immer wieder von der Vielfalt der Tierwelt überrascht. Kudus, kleine Antilopen, Warzenschweine und majestätische Giraffen kreuzten unseren Weg und bereicherten unser Erlebnis mit ihren anmutigen Bewegungen. Es war ein wahrhaft magischer Anblick, die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten und gleichzeitig „ganz normal“ mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Ein Höhepunkt der Tour waren auch die faszinierenden „Rock Art“-Stätten, die wir besuchten. Das Erongo Gebirge ist in dieser Hinsicht ein riesiges Freiluft-Atelier, in dem wir die beeindruckend detaillierten und teilweise sehr gut erhaltenen Malereien der urzeitlichen Maler aus dem Volk der San bestaunen konnten. Die Portraits von Tieren und Menschen erzählen Geschichten aus einer längst vergangenen Zeit und gaben uns einen spannenden Einblick in die Kultur und das Leben der Ureinwohner Namibias.

Diese E-Bike-Tour ist wie die ganze Region des Erongos nach wie vor ein echter Geheimtipp und bietet ein intensives Erlebnis, das es ermöglicht, in eine der schönsten Landschaften und spannendsten Lebensräume Namibias einzutauchen. Eine perfekte Kombination aus Abenteuer, Sport und Bewegung, Sonne, Wind, Natur und Kultur, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Reisearten in Namibia

Eine Reise nach Namibia eröffnet viele Möglichkeiten, das Land zu erleben. Ob unabhängig unterwegs, mit privater Begleitung oder als Flugsafari, jede Art zu reisen schafft ihren eigenen Zauber.

Die klassische Selbstfahrerreise ist besonders beliebt. Gut ausgebaute Straßen und eine verlässliche Infrastruktur machen es einfach, Namibia im eigenen Rhythmus zu entdecken. Unterwegs warten endlose Landschaften, charmante Unterkünfte und das Gefühl, die Freiheit Afrikas direkt zu spüren.

Wer Wert auf Komfort und intensive Einblicke legt, wählt eine privat geführte Reise. Ein erfahrener Guide begleitet Sie durch das Land, erzählt Geschichten über Natur und Kultur und gestaltet den Ablauf nach Ihren persönlichen Wünschen. So entsteht eine Reise, die Wissen, Sicherheit und Entspannung vereint.



Für das ultimative Erlebnis bietet sich eine Flugsafari an. Mit kleinen Flugzeugen gleiten Sie über die rot leuchtenden Dünen der Namib, die weite Etosha Pfanne und die grünen Flusslandschaften in der Zambezi Region. Große Distanzen werden in kurzer Zeit überwunden, sodass Sie mehr Vielfalt in einer Reise erleben. Jede Landung bringt Sie in eine neue Welt, oft in abgelegene Lodges, die Exklusivität, Privatsphäre und außergewöhnliche Tierbegegnungen versprechen. Eine Flugsafari ist nicht nur bequem, sie macht die Weite Namibias aus der Luft spürbar und verwandelt die Anreise selbst in ein Abenteuer.

Selbstfahrer

Eine Selbstfahrer Reise in Namibia ist die wohl klassischste Art, das Land zu entdecken. Die Straßen sind überwiegend gut ausgebaut und das Verkehrsaufkommen gering, sodass sich auch lange Strecken entspannt bewältigen lassen. Unterwegs warten landschaftliche Höhepunkte, abwechslungsreiche Etappen und charmante Lodges.

Bei GoSafari legen wir großen Wert auf sorgfältige Planung. Sie erhalten ein detailliertes Roadbook mit Wegbeschreibungen und Ihr Fahrzeug verfügt über ein Navigationssystem. So genießen Sie die Freiheit, im eigenen Tempo unterwegs zu sein, ohne auf Sicherheit und Struktur verzichten zu müssen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage



Privat geführt

Eine privat geführte Reise in Namibia verbindet höchsten Komfort mit persönlicher Betreuung. Ein erfahrener Guide begleitet Sie von Beginn an, steuert die schönsten Plätze an und vermittelt spannende Einblicke in Natur, Kultur und Geschichte. Dabei richtet sich der gesamte Ablauf nach Ihren individuellen Wünschen.

Ihr Guide übernimmt die gesamte Organisation vor Ort, sodass Sie sich entspannt zurücklehnen können. Diese Reiseart eignet sich besonders für Gäste, die Wert auf tiefere Einblicke, Exklusivität und persönlichen Service legen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage



Flugsafari

Eine Flugsafari in Namibia ist die komfortabelste Art, das Land zu bereisen. Mit kleinen Maschinen überbrücken Sie große Distanzen in kurzer Zeit und erleben dabei unvergessliche Ausblicke aus der Vogelperspektive. Ob die endlosen Dünen der Namib, die weite Etosha Pfanne oder die grünen Flusslandschaften in der Zambezi Region, der Flug selbst wird zum Teil des Abenteuers.

Zwischen den Flügen erwarten Sie handverlesene Lodges in spektakulären Lagen, die Exklusivität und Privatsphäre garantieren. So lassen sich Regionen verbinden, die mit dem Fahrzeug nur schwer oder gar nicht erreichbar wären.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage











Unsere beliebtesten Reisen

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Reiseideen, die wir als Muster für Sie ausgearbeitet haben. Abgesehen von unseren Gruppenreisen sind jedoch alle unsere Reisen individuell planbar.

Die individuelle Ausarbeitung von Reisen in Namibia gibt uns die Möglichkeit, genau Ihre Interessen zu treffen und die Vorstellung, mit der Sie nach Namibia reisen zu erfüllen.

Hier fließen also alle bereits erläuterten Punkte zusammen: Ihre Reisezeit, wie Sie unterwegs sein möchten, die Regionen, die Sie interessieren,



und die Aktivitäten, die Ihnen vorschweben.

Wenn alle Punkte erfüllt sind, schicken wir Sie mit Ihrem ganz eigenen Verlauf auf die Reise.

Unter diesem Gesichtspunkt haben wir uns dazu entschlossen, lediglich wenige exemplarische Reisen für Namibia in diesem Magazin zu veröffentlichen.

Mehr Reisebeispiele finden Sie auf unserer Homepage (www.gosafari.de) oder Sie kontaktieren uns für eine individuelle Planung.



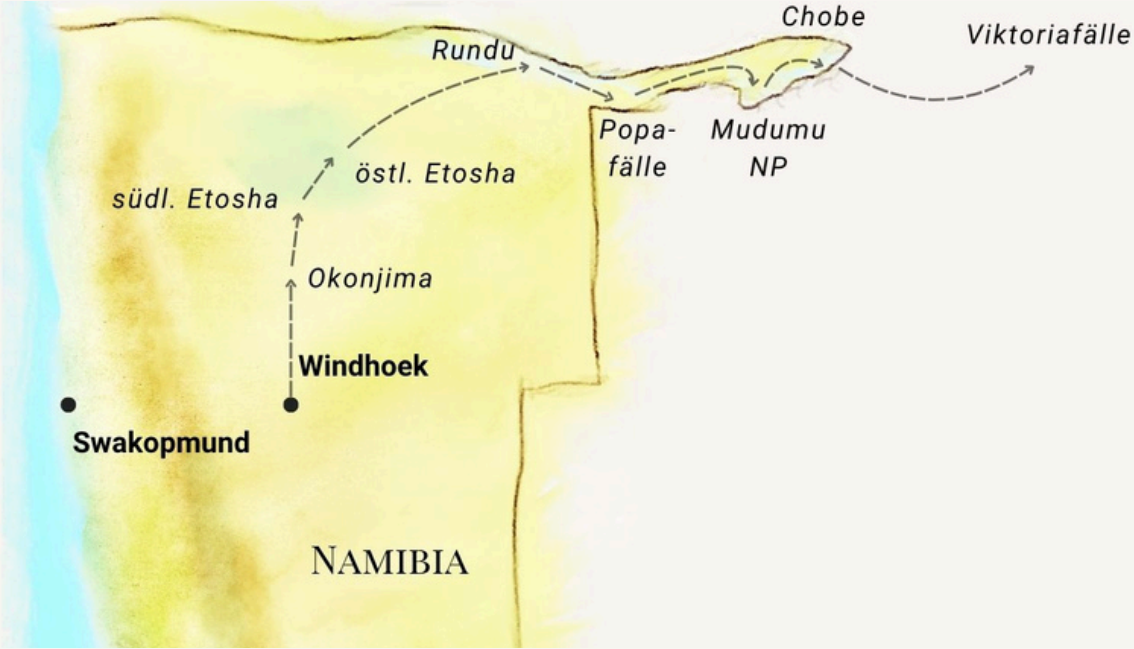
Selbstfahrer – Namibias Safariparadiese

Auf der Suche nach den Big Five, den Ikonen der afrikanischen Tierwelt, geht es auf dieser Reise über den Etosha Nationalpark in den Nordosten Namibias. Die Zambezi Region ist der Kern der grenzübergreifenden KAZA Naturschutzzone, zu der neben dem Bwabwata Nationalpark die Tierparadiese des Mahangu Schutzgebiets und des Nkasa Rupara Nationalparks an den Flüssen Kavango und Kwando/Linyanti gehören.
Große Elefanten- und Büffelherden, seltene Antilopenarten, Flusspferde, Krokodile und eine einzigartige Vogelwelt haben hier eine neue, alte Heimat gefunden. In Kombination mit der weltberühmten Chobe-Region bewegt sich diese Reise entlang der bei weitem tierreichsten und abwechslungsreichsten Safariroute durch Namibia. Einen einzigartigen Abschluss bietet ein Abstecher an die Viktoriafälle im benachbarten Zimbabwe.

Dauer: Ab 14 Tage

Regionen: Zambezi Region, Okonjima Schutzgebiet, Etosha Nationalpark, Popa Falls, Bwabwata Nationalpark, Nkasa Rupara Nationalpark, Chobe Region, Viktoriafälle

Charakter: Aktiv, Tiere, Landschaft



Tag 1: **Okonjima Wildschutzgebiet**

Leoparden-Tracking und Africat Stiftung

Die erste Reiseetappe führt über die gut ausgebaute Nationalstraße nach Norden. Südlich der Kleinstadt Otjiwarongo liegt das Okonjima Wildschutzgebiet, in welchem die Africat Stiftung beheimatet ist. Die Stiftung kümmert sich um den Schutz von Raubkatzen in verschiedenen Gebieten des Landes. Der Besuch in Okonjima steht dabei ganz im Zeichen der Leoparden. In den meisten Teilen des Landes nur sehr schwer und mit extrem viel Glück zu sichten, hat man auf den Pirschfahrten mit den lokalen Guides sehr gute Chancen, einen der perfekt getarnten Jäger zu entdecken und aus der Nähe zu erleben.

Tag 2-3: **Südlicher Etosha Nationalpark**

Safari in der Region Okaukuejo und an der Etosha Pfanne

Sie erreichen den Etosha Nationalpark über das Andersson´s Gate, unweit des bekannten Rastlagers Okaukuejo.

Der Süden des Parks bietet Selbstfahrern eine große Vielfalt an unterschiedlichen, sehr abwechslungsreichen Routen, die Sie während Ihres Aufenthalts in der Region entspannt und gespannt erkunden können. Besonders zahlreich sind die Wasserlöcher entlang des Randes der berühmten Etosha Pfanne im Norden. Gute Chancen auf Tierbeobachtungen bieten auch die zahlreichen Rundkurse ein Stück östlich und nordwestlich des Rastlagers Okaukuejo.

Tag 4: **Östlicher Etosha Nationalpark**

Durchquerung des Etosha über Halali bis Namutoni

Nach ausgiebigen Erkundungen der offenen Savannenlandschaft des südlichen Teils des Nationalparks, geht es entlang der Etosha Pfanne bis in den äußersten Osten. Der Tag sollte als Ganztages-Safarierlebnis geplant werden, da es sich lohnt, einige der vielen Wasserlöcher und Rundkurse rund um das Rastlager Halali (Tipp für die Mittagsrast) zu erkunden.





Die Landschaft bei Halali geht in eine Strauch- und Baumsavanne über, was die Strecke etwas weniger übersichtlich macht und somit mehr Zeit für die Tierbeobachtungen eingeplant werden sollte. Für die dritte Nacht im Etosha bietet sich eine schöne Unterkunft außerhalb des Nationalparks an, von der aus Sie am Folgetag in Richtung Kavango Fluss aufbrechen.

Tag 5: **Rundu**

Fahrt durch das Buschmannland bis an den Kavango Fluss

Über Tsumeb und Grootfontein geht es durch die kargen Landschaften am Rand des ehemaligen Homelands „Buschmannland“ nach Nordosten. Ziel des Tages ist Rundu, die zweitgrößte Stadt Namibias, die am Kavango Flusses gelegen ist.

Rundu ist so etwas wie das Tor zur Zambezi Region und ist geprägt durch das fruchtbare Ackerland am Kavango, den Fischfang und durch den Austausch und Handel mit dem jenseits des Flusses gelegenen Nachbarn Angola. Die afrikanischen Märkte der Stadt laden zum Bummeln ein und die Unterkünfte bieten Ausflüge auf dem Fluss und kulturelle Aktivitäten an.

Tag 6-7: **Mahango Wildschutzgebiet**

Elefanten, Büffel und die Popa Fälle

Elefanten, Büffel und die Popa Fälle
Auf dem gut ausgebauten Trans-Caprivi-Highway (heute Walvis Bay-Ndola-Lubumbashi Development Road) geht es in die Zambezi Region.

Bei Divundu wendet sich der Kavango Fluss nach Süden und fließt schließlich als Okavango über die Landesgrenze nach Botswana.Sie erreichen hier den Bwabwata Nationalpark mit dem sehr tierreichen Mahango Wildschutzgebiet. Die Landschaft ist geprägt vom Wasser des Flusses, der weite Überflutungsebenen geschaffen hat, die von großen Elefanten- und Büffelherden besucht werden. Es bieten sich Fahrten in dem eigentlichen Wildschutzgebiet und auch im benachbarten Mahango Buffalo Park an. Je nach Wasserstand können Sie die Fahrten auf eigene Faust oder auf fakultativen Aktivitäten mit dem Guide einer Unterkunft unternehmen. Wunderschön ist ein Besuch an den Stromschnellen der Popa Fälle am Nachmittag und ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt im Mokoro-Einbaum auf dem Fluss.

Tag 8-9: **Bwabwata und Nkasa Rupara Nationalpark**

Safari am Kwando Fluss

Der Highway führt Sie quer durch den Bwabwata Nationalpark bis tief in die Zambezi Region. Hier durchquert der Kwando Fluss die Region von Norden nach Süden und bietet entlang seiner Ufer und in seinen angrenzenden Feuchtgebieten ein tropisch anmutendes Wasserparadies für Tiere. Besonders der Nkasa Rupara Nationalpark bietet durch seine Abgeschiedenheit und seine wilde Landschaft mit weiten Überflutungsebenen und einem großen Tierreichtum großartige Safarimöglichkeiten.





Etwas Mut und ein gutes Allradfahrzeug sind hier für die Fahrten auf eigene Faust unerlässlich, da die Pisten teilweise tief und insbesondere der Süden des Parks saisonal sehr wasserreich und oft nach der Regenzeit überflutet ist. Die aktuellen Informationen bekommen Sie immer in Ihrer Unterkunft und selbstverständlich werden fakultative Wildbeobachtungsfahrten und auch Wildbeobachtungs-Bootsfahrten mit lokalen Guides angeboten.

Tag 10-11: **Chobe Region**

Im Reich der grauen Riesen

Katima Mulilo ist die Hauptstadt der Zambezi Region und Durchgangsstation auf der Fahrt an den Chobe Fluss, der im äußersten Osten des “Caprivi” die Grenze zu Botswana bildet.

Der Chobe Nationalpark in Botswana ist berühmt für seine große Elefantenpopulation, die man auf Wildbeobachtungsfahrten, aber vor allem auch auf Bootsfahrten auf dem Chobe beim Saufen und Baden beobachten kann. Die vorgeschlagene Station zur Erkundung des Chobe Flusses liegt auf namibischer Seite direkt am Ufer des Chobe und unweit des Grenzübergangs Ngoma. Von hier aus können Sie fakultativ Bootsfahrten zu den besten Beobachtungsplätzen entlang des Flussufers, Kanutouren auf dem Chobe, Naturwanderungen und auch Fahrten über die Grenze in den Chobe Nationalpark unternehmen.

Tag 12-13: **Viktoriafälle**

Reiseausklang am „donnernden Rauch“

Sie überqueren die Grenze bei Ngoma und geben Ihr Fahrzeug am Flughafen von Kasane ab. Anschließend geht es mit einem Straßentransfer weiter nach Victoria Falls in Simbabwe. An den Viktoriafällen stürzt der Sambesi Fluss auf einer Breite von 1,2 km in eine 100 Meter tiefe Schlucht. Neben den Wasserfällen liegt hier auch der Zambezi Nationalpark. Nachts kommt es nicht selten vor, dass sich die Tiere bis in die Stadt trauen und Elefanten oder Büffelherden in den Vororten den Weg kreuzen. Sie haben zum Ausklang Ihrer Reise ausreichend Zeit, um sich die Wasserfälle anzuschauen und auf Wunsch fakultative Aktivitäten zu unternehmen.

In Victoria Falls gibt es außerdem einen großen Kunsthandwerkermarkt für Souvenirs, die hier etwas günstiger sind, als im restlichen südlichen Afrika.

Tag 14: **Abreise**

Fahrt an den internationalen Flughafen von Victoria Falls

Nach dem Frühstück erhalten Sie einen Straßentransfer an den internationalen Flughafen von Victoria Falls.



Nkasa Lupala Tented Lodge



Zambezi Region, Namibia

Highlights

- Leoparden-Tracking im Okonjima Schutzgebiet
- Safari im Etosha Nationalpark
- Wasserparadiese der Zambezi Region
- Viktoriafälle



Etosha Nationalpark



Unterkünfte

Etosha Village
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Taranga Safari Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Nkasa Lupala Tented Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Und viele mehr...

Die gesamte Reise finden Sie mit allen Leistungen auf unserer Homepage



Geführte Privatreise – Nambia Intensiv

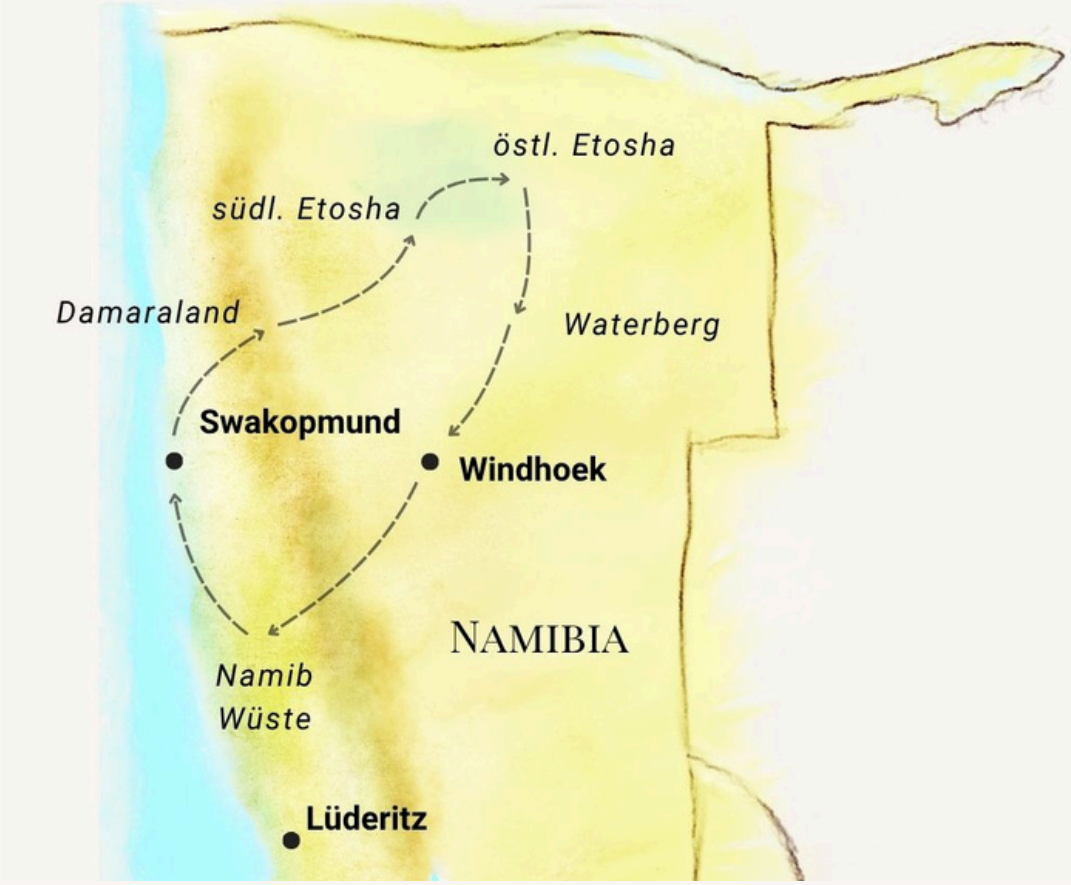
Diese privat geführte Namibiareise bringt Sie an die bekanntesten und einige der schönsten Plätze des Landes. Das Besondere an einer Privatreise mit eigenem Guide sind die Intensität und die Tiefe der Erlebnisse.

Es geht um die großen Safari-Erlebnisse, bei denen man vom Wissen und den Augen eines Profis profitiert. Es geht aber auch um die Hintergründe des Landes. Die Geschichten aus der Vergangenheit, die sich in den Themen der Gegenwart fortsetzen. Der Guide ermöglicht dem Reisenden, die verschiedenen Völker des Landes kennenzulernen und auch die kleinen, überraschenden Dinge in der unendlichen Landschaft Namibias zu entdecken.

Dauer: Ab 13 Tage

Regionen: Windhoek, Namib Wüste, Sossusvlei, Sesriem Canyon, Swakopmund, Damaraland, Twyfelfontein, Etosha Nationalpark

Charakter: Komfort, Kultur, Tiere, Landschaft



Tag 1: **Windhoek**

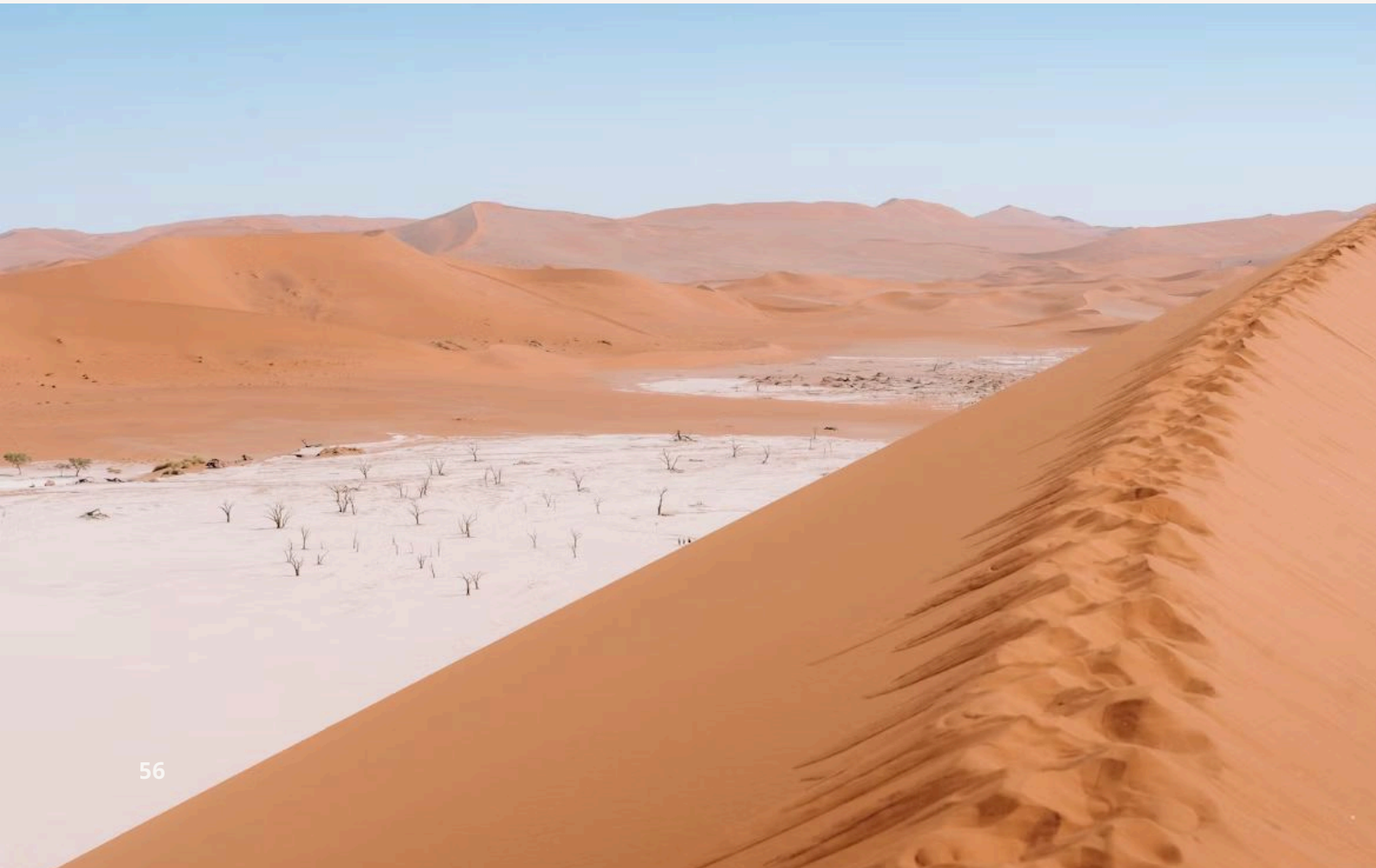
Die Hauptstadt Namibias

Sie werden am internationalen Flughafen von Windhoek von Ihrem Guide abgeholt. Nach dem Kennenlernen fahren Sie in die Hauptstadt Namibias. In einem schönen Gästehaus am Rand der Stadt können Sie entspannt “ankommen”, sich frisch machen und dann gemeinsam mit dem Guide zu einer Stadterkundung aufbrechen. Das Programm richtet sich selbstverständlich ganz nach Ihren Wünschen und wird von Ihnen mit dem Guide festgelegt. Neben den “Klassikern” wie der Alten Feste gibt es zum Beispiel die Möglichkeit den Stadtteil Katutura zu besuchen und dort spannende Eindrücke vom Leben der Menschen zu erhalten.

Tag 2-3: **Namib Wüste**

Die Traumlandschaften von Sesriem und Sossuvlei

Nach einem leckeren Frühstück brechen Sie auf. Die Fahrt geht aus der Hauptstadt zunächst in das malerische Khomas Hochland, das im Westen in die Tiefebenen der Namib übergeht. Sie fahren über spektakuläre Passstraßen und durch zerklüftete Landschaften bis Sie am frühen Nachmittag Ihre Lodge in der Traumlandschaft der Namib Wüste erreichen.
Am nächsten Morgen, idealerweise noch vor dem ersten Tageslicht, brechen Sie auf in die Wüste. Das trockene Bett des Tsauchab führt Sie bis tief in die weltberühmte Dünenlandschaft der Namib und zum Sossusvlei und Dead Vlei.





Lassen Sie die einzigartige Landschaft in aller Ruhe auf sich wirken. Ein atemberaubendes Bild bietet sich, wenn man eine der riesigen Dünen besteigt und den Blick über die Dünenkämme der Namib schweifen lässt.

Tag 4-5: **Swakopmund**

Koloniales Flair und Aktivitäten am Antlantik

Die Fahrt geht quer durch die Namib Wüste. Sie halten in der bizarren “Mondlandschaft” und haben auf der langen Tagesetappe auch sonst vielfach die Möglichkeit zu Stopps und kleine Spaziergängen in der Wüste. Swakopmund liegt an der Atlantikküste und zugleich in der Namib Wüste. Das Städtchen ist vor allem bekannt für das gut erhaltene koloniale Stadtbild in seinem Zentrum. Schwarzwälder Kirsch in der Wüste…es könnte schlechter laufen. Durch seine Lage am Meer und in der Wüste bietet Swakopmund schier unendliche Möglichkeiten zu spannenden Aktivitäten. Ausflüge in die Wüste können zu Fuß, mit dem Pferd oder dem Reisefahrzeug unternommen werden und entlang der Küste sind Katamaranfahrten oder Kanuausflüge möglich.

Tag 6-7: **Damaraland**

Wildnis, Wüstenelefanten und das Weltkulturerbe von Twyfelfontein

Am Morgen besuchen Sie die Robbenkolonie am Kreuzkap und verlassen dann die Küste. Es geht vorbei am mächtigen Brandberg Massiv. Die Landschaft des Damaralands ist karg, felsig und wild. Die Trockenflüsse nördlich des Brandbergs sind der Lebensraum von Wüstenelefanten, Giraffen und auch Raubtieren. Gemeinsam mit Ihrem Guide gehen Sie hier Off-Road und folgen den Fährten der Tiere durch die Trockenflüsse. Das Erlebnis ist sehr holprig, meist staubig und ein unvergessliches Safari-Abenteuer. Besonders das Erlebnis der mächtigen Wüstenelefanten ist einzigartig und bietet viel Stoff für die Geschichten am Lagerfeuer. Mit Ihrem Guide stimmen Sie Ihre Safaritouren, einen Besuch der UNESCO Weltkulturerbestätte von Twyfelfontein und andere Aktivitäten in der Region ab.

Tag 8: **Zentraler Etosha Nationalpark**

Safari im Tierparadies Namibias

Sie fahren über Khorixas in die zentrale Etosha Region. Die Region um das Rastlager Okaukuejo bietet den Wildtieren zahlreiche Wasserlöcher, so dass man hier ganzjährig gute Chancen auf viele Tierbeobachtungen hat. Der Etosha Nationalpark ist das älteste und größte Schutzgebiet Namibias. Durch seine vielen natürlichen und auch künstlichen Wasserstellen ist er ein Paradies für die Wildtiere Namibias und Sie haben die Chance Löwen, Elefanten, viele Antilopenarten und auch Nashörner, Geparden und Leoparden zu entdecken.

Tag 9-10: **Östlicher Etosha Nationalpark**

Entlang der "Etosha Pfanne"

Besonders schön finden wir die Idee, im Etosha zwei Stationen einzuplanen. So hat man in allen Jahreszeiten eine größere Chance viele Tiere zu erleben, da viele Arten am Anfang der Regenzeit (ca. ab November) den lokalen Regenfällen hinterher ziehen.

Die östliche Etosha Region ist in der Regel über weite Teile des Jahres hinweg sehr wildreich und so erkunden Sie hier die spannenden Gebiete im Bereich der Rastlager Namutoni und Halali. Es sind auch Abstecher zu Aussichtspunkten an der Etosha Pfanne möglich.

Tag 11-12: **Windhoek**

Rückkehr in die Hauptstadt

Sie verlassen den Etosha und fahren über Otjiwarongo zurück nach Windhoek. Auf dem Weg können Sie einen Stopp in dem Städtchen Okahandja einlegen, auf dessen Holzhandwerker Markt schöne Souvenirs angeboten werden. Am Nachmittag können Sie noch einmal die Stadt erkunden und in einem der sehr guten Restaurants der Stadt die Reise ausklingen lassen.



Hoodia Desert Lodge

Namib Wüste, Namibia

Highlights

- Sossusvlei und Dead Vlei
- Weltberühmter Etosha Nationalpark
- Wüstenelefanten im Damaraland
- Ihr persönlicher Guide





Unterkünfte

Hoodia Desert Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Camp Kipwe
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Etosha Oberland Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Mushara Bush Camp
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Die gesamte Reise finden Sie mit allen Leistungen auf unserer Homepage



Flugsafari – Zauber Namibias

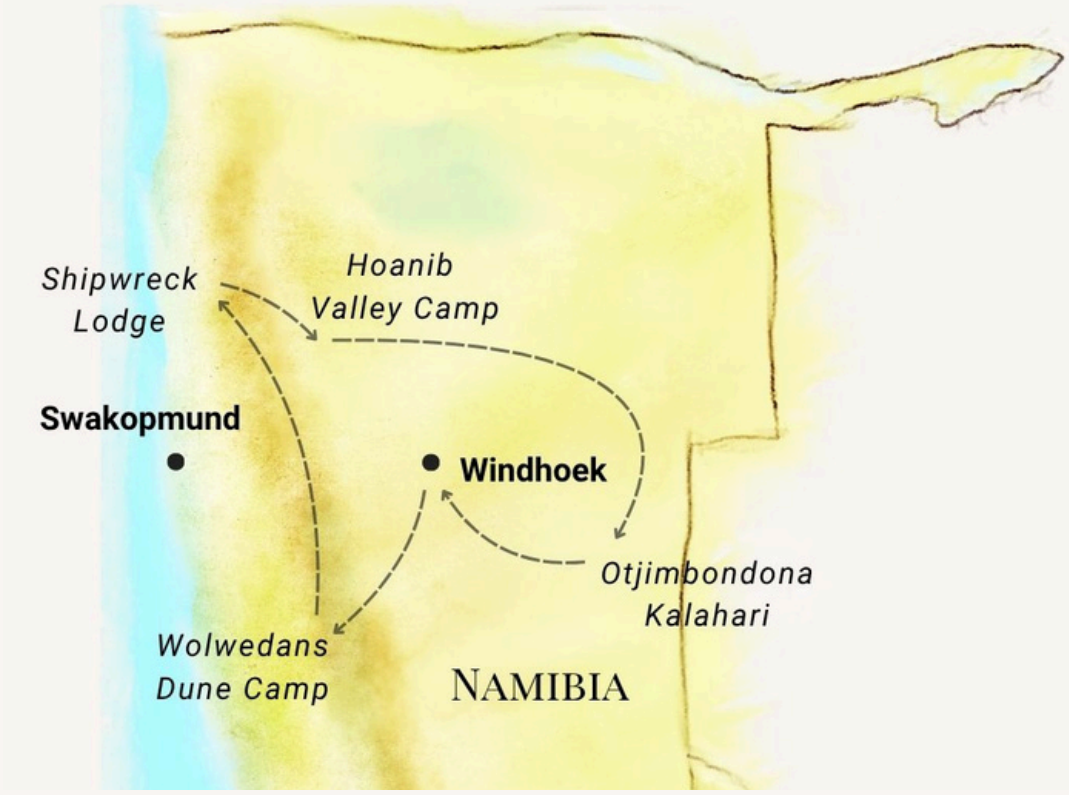
Auf dieser Reise werden einige der außergewöhnlichsten Plätze und zweifellos traumhaftesten Landschaften Namibias kombiniert zu einem wahrhaft einzigartigen Reiseerlebnis. Bewusst geht es an ganz besondere Orte, die Namibia so unvergleichbar und faszinierend machen und ein herrliches Reiseerlebnis für Kenner und Liebhaber bieten. Sie reisen im Kleinflugzeug und genießen die Landschaften Namibias aus der Vogelperspektive.

Das sensationelle Zusammenspiel von Wüste, Himmel, Ozean und Natur steht im Mittelpunkt des Erlebnisses. Sie genießen die Schönheit des Namib Rand Wildschutzgebiets, eines der größten „Dark Sky“ Reservate der Erde. Wild und rau präsentiert sich die Skelettküste mit ihren bizarren Landschaftsformen und Schiffswracks und ein einzigartiges Naturparadies finden Sie im Tal des Hoanib Trockenflusses, der vielleicht der typischste namibische Lebensraum für Wildtiere ist.

Dauer: 9 Tage

Regionen: Namib Rand Schutzgebiet, Skeleton Coast Nationalpark, Hoanib Trockenfluss, Kalahari, Windhoek

Charakter: Off the beaten track, Luxus, Tiere, Landschaft





Tag 1-2: **Namib Rand Wildschutzgebiet**

Traumlandschaft und die schönste Einsamkeit Namibias

Am Flughafen Windhoek werden Sie von einem Mitarbeiter unseres Partners zu einem Meet & Greet empfangen. Sie erhalten Ihre ausführlichen Reiseunterlagen. Vom Flughafen Windhoek geht es anschließend im Kleinflugzeug in Richtung des Namib Rand Wildschutzgebiets. Etwa 2 Stunden südlich des touristisch frequentierten Sossusvlei-Gebiets zeigt sich die Wüste in ihrer umwerfenden Pracht und in Farben, die man nicht malen könnte. Vollkommen exklusiv und nur den eigenen Gästen vorbehalten ist der Namib Rand, der durch das fast vollständige Fehlen von künstlichen Lichtquellen ein anerkanntes „Dark Sky“ Reservat ist.

Die geführten Aktivitäten sind exzellent und führen Sie zu Fuss und im Allradfahrzeug über goldene Ebenen mit grasenden Antilopen, Sanddünen und in bergige Gebiete. Sie erleben vollkommene Stille, einzigartige Landschaftseindrücke und gehen Nachtwandern auf der Milchstraße.

Tag 3-4: **Skelettküsten Nationalpark**

Wüstenleben, Schiffswracks und die rauste Einsamkeit Namibias

Auf einem längeren Flug geht es teilweise über die spektakulären Landschaften des Inneren, teilweise entlang der Küstenlinie in den Skeleton Coast National Park. Der Park ist für die meisten Besucher gesperrt und hier nur den Gästen Ihrer Lodge vorbehalten.

Mit den Guides besuchen Sie Robbenkolonien und Schiffswracks, die der raue Atlantik nach und nach „auffrisst“, gehen Sandboarden in der Wüste und besuchen die bizarren „Clay Castles“ des Hoarusib Trockenflusses. Die Skelettküste ist durch ihre isolierte Lage auch ein wichtiges Rückzugsgebiet für die Wildtiere Namibias und mit etwas Glück entdecken Sie während des Aufenthalts Schakale, Antilopen und sogar Wüstenelefanten und Wüstenlöwen.

Tag 5-6: **Hoanib Tal**

Namibisches Wildtierparadies am Hoanib Trockenfluss

Ein besonderes Abenteuer wird die Weiterreise in das Tal des Hoanib, die als Halbtagesexpedition durch die Küstenwüste geplant ist. Weniger als 70 Kilometer Luftlinie entfernt, aber durch Sanddünen und schwere Fahrpassagen getrennt, unternehmen Sie mit einem Guide diese Tagesaktivität und erleben so ein Abenteuer, wie es nur diese Region bietet. Der meist trockene Hoanib führt ganzjährig hohe Grundwasserspiegel, die ihn zu einem der letzten ganz ursprünglichen Wildgebiete Namibias machen. Wüstenelefanten, zahlreiche Giraffen, Antilopenarten und Raubtiere wie Löwen, Leoparden und Hyänen leben hier. Mit den Guides geht es auf Wildbeobachtungsfahrten und Buschwanderung und sehr empfehlenswert sind ein Besuch des lokalen Giraffen-Forschungsprojekts oder einer Herero-Gemeinde.





Tag 7-8: **Kalahari**

Malerische Trockensavanne am Rande der Kalahari

Aus dem Hoanib Gebiet geht der Flug zurück in die Region Windhoek. Das Ziel ist ein privates Schutzgebiet in der Kalahari östlich der Hauptstadt, die hier eine typische trockene Savannenlandschaft aufweist. Für den gebührenden Ausklang Ihrer Reise schlagen wir eine schöne Boutique Lodge vor. Sehr stilvoll und zugleich unverkennbar Namibisch können Sie hier entspannen, die Reiseerlebnisse und den Zauber Namibias auf sich wirken lassen. Oder aber es geht auf Wildbeobachtungsfahrten in dem umliegenden Kalahari-Schutzgebiet, auf Wanderungen oder Radtouren durch die afrikanische Landschaft. Ganz nach Lust und Laune!

Tag 9: **Windhoek**

Heim- oder Weiterreise

Am Morgen unternehmen Sie eine weitere Safari-Aktivität und genießen Ihr Frühstück, ehe es zurück nach Windhoek geht, von wo aus Sie die Heim- oder Weiterreise antreten. Gerne beraten wir Sie zu Verlängerungsmöglichkeiten.

Hoanib Valley Camp



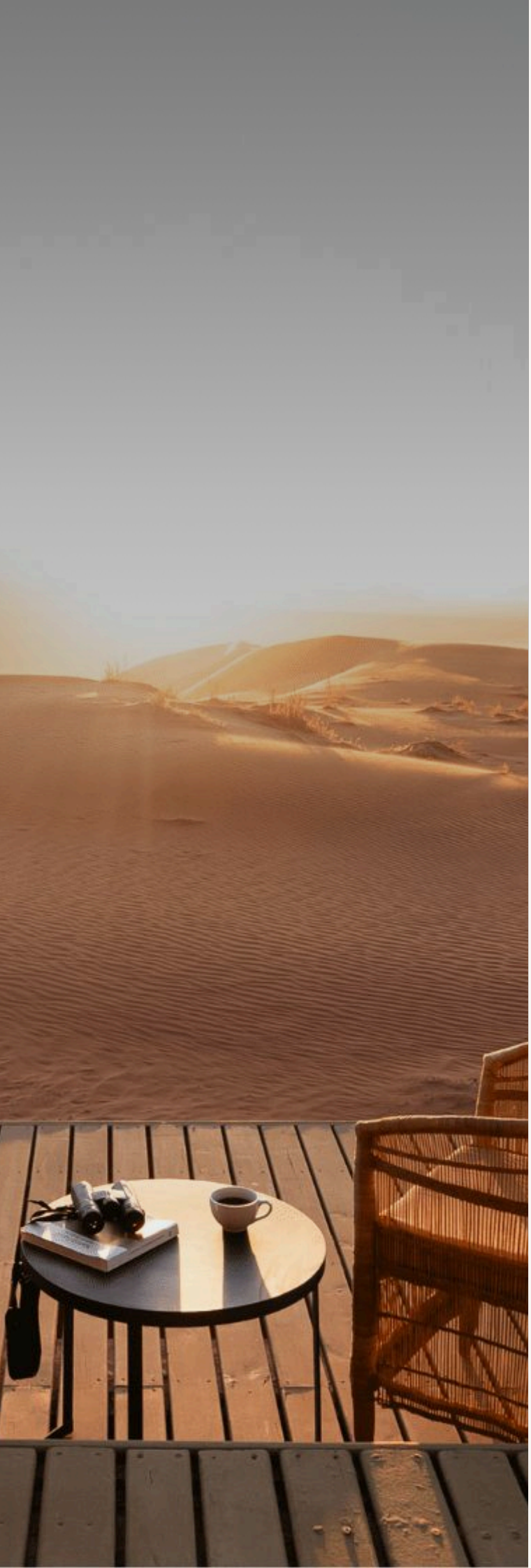
Kaokoveld, Namibia

Highlights

- Luxus der Weite und Ruhe in der Namib Wüste
- Wilde Skelettküste
- Ursprüngliche Namibische Wildnis im Hoanib Tal
- Malerische Kalahari



Wolwedans Desert Lodge, Namib



Unterkünfte

Wolwedans Desert Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Shipwreck Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Hoanib Valley Camp
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Otjimbondona Kalahari Lodge
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage

Die gesamte Reise finden Sie mit allen Leistungen auf unserer Homepage



Camp Kipwe, Damaraland

Aktivitäten

Namibia ist ein Land der Kontraste und bietet Aktivitäten, die so vielfältig sind wie seine Landschaften. Von endlosen Wüsten bis zu fruchtbaren Flussgebieten warten unvergessliche Erlebnisse auf die Reisenden, die mit erfahrenen Guides die Geheimnisse Namibias entdecken. Jede Region hat ihre besonderen Reize und jede Jahreszeit bringt neue Facetten hervor.

Gerade die Guides, die häufig aus der jeweiligen Region stammen, beeindrucken mit ihrem Wissen und Gespür für Natur und Tierwelt. Sie lesen Spuren im Sand, entdecken Tiere aus großer Entfernung und eröffnen damit Erlebnisse, die den Gästen für immer in Erinnerung bleiben.



Das Land ist geprägt von den Dünen der Namib, den kargen Weiten des Damaralandes, den Savannen des Etosha Nationalparks und den wasserreichen Landschaften der Zambezi Region. Jede Region erzählt ihre eigene Geschichte und bringt unterschiedliche Perspektiven hervor.

So abwechslungsreich wie die Landschaften sind auch die Aktivitäten. Klassische Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen gehören ebenso dazu, wie geführte Wanderungen durch bizarre Felsformationen oder Bootsfahrten in den Flussregionen des Nordens. Auch besondere Erlebnisse wie Ballonfahrten über den Dünen von Sossusvlei oder Rundflüge entlang der Skelettküste lassen sich in eine Reise einbinden.



Onguma Camp Kala, nahe Etosha Nationalpark

Wildbeobachtungsfahrten

Ein der beliebtesten Safari-Aktivität in Namibia sind die Wildbeobachtungsfahrten. In offenen Geländefahrzeugen geht es am frühen Morgen oder am Nachmittag hinaus in die Wildnis auf der Suche nach den Tieren Afrikas.

Die Anzahl der Gäste pro Fahrzeug variiert je nach Lodge und reicht in der Regel von vier bis neun Personen. Die Fahrten führen über Sandpisten, durch weite Savannen und teilweise auch über unwegsames Gelände. In privaten Reservaten ist es zudem oft erlaubt, abseits der Wege zu fahren, um die Tiere aus nächster Nähe zu erleben.

Die Beobachtungsmöglichkeiten sind hervorragend. Besonders im Etosha Nationalpark versammeln sich Elefanten, Giraffen, Zebras und zahlreiche Antilopenarten an den Wasserstellen. Mit etwas Glück lassen sich auch Löwen und Nashörner entdecken.
Wildbeobachtungsfahrten sind das ganze Jahr über in vielen Regionen Namibias möglich, darunter im Etosha Nationalpark, im Damaraland oder in der Zambezi Region. Jede Landschaft bringt dabei ihre eigenen faszinierenden Begegnungen mit sich.





Mowani Walk, Mowani Mountain Camp, Damaraland

Wanderungen

Eine besonders intensive Art, Namibia zu erleben, sind (geführte) Wanderungen. Zu Fuß unterwegs eröffnet sich eine völlig neue Perspektive auf das Land, seine Landschaften und seine kleinen, oft übersehenen Bewohner. Die Touren werden meist am frühen Morgen oder am späten Nachmittag durchgeführt, wenn die Temperaturen angenehm sind und die Natur besonders aktiv wirkt. Es gibt aber auch Mehrtages-Wanderungen, wie z.B. den Etendeka Walking Trail.

Die Dauer und Schwierigkeit der Wanderungen variieren je nach Region und Lodge. Manche führen gemütlich durch die weiten Ebenen oder zu Aussichtspunkten in der Namib Wüste, andere in die felsigen Gebiete des Damaralandes. Erfahrene Guides erklären dabei die Spuren der Tiere, zeigen faszinierende Pflanzen und erzählen spannende Geschichten über die Region.

Tierbeobachtungen stehen nicht immer im Vordergrund, doch gerade das macht diese Aktivität so reizvoll. Auf Wanderungen geht es um das bewusste Eintauchen in die Umgebung, um Geräusche, Düfte und die Ruhe der Natur. Wer Namibia auf diese Weise erkundet, erlebt eine Nähe, die in einem Fahrzeug kaum möglich ist.



Etendeka Mountain Trail, Palmwag



Heißluftballonfahrt

Eine der eindrucksvollsten Aktivitäten in Namibia ist eine Fahrt mit dem Heißluftballon über die Dünen der Namib. Früh am Morgen, noch vor Sonnenaufgang, steigen die Ballons in die Luft und gleiten lautlos über die Landschaft. Mit den ersten Sonnenstrahlen beginnen die Dünen in verschiedenen Rottönen zu leuchten und schaffen ein Schauspiel, das unvergesslich bleibt.

Die Fahrt dauert in der Regel rund eine Stunde und bietet einzigartige Ausblicke auf die unendliche Weite der ältesten Wüste der Welt. Unter Ihnen wechseln sich Dünen, trockene Flussbetten und endlose Ebenen ab. Mit etwas Glück können sogar Oryx Antilopen, Strauße oder Springböcke aus der Vogelperspektive gesichtet werden.

Nach der Landung erwartet die Gäste meist ein festliches Frühstück mitten in der Wüste, das den Zauber dieses Erlebnisses abrundet. Eine Heißluftballonfahrt in Namibia gehört zweifellos zu den exklusivsten und magischsten Momenten einer Reise durch das Land.





Mowani Mountain Camp, Damaraland

Besuch von Fels-Kunst

Ein Besuch von prähistorischen und historischen Fels-Kunststätten gehört zu den kulturellen Höhepunkten einer Reise durch Namibia. Besonders bekannt sind die Malereien und Gravuren im Damaraland, etwa in Twyfelfontein, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Hier finden sich mehrere tausend Jahr alte Darstellungen von Tieren, Jagdszenen und Symbolen.

Geführte Touren erschließen die Felsmalereien und vermitteln spannende Einblicke in das Leben der Menschen, die diese Kunstwerke schufen. Guides erklären die Bedeutung der Darstellungen und geben Hintergrundwissen über die Traditionen und das Weltbild der frühen Bewohner Namibias.

Der Besuch ist mehr als ein kulturelles Erlebnis. Zwischen den Felsen, inmitten der eindrucksvollen Landschaft, spürt man eine besondere Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Es ist ein Moment der Stille und des Staunens, der viele Reisende nachhaltig beeindruckt.





Mowani Mountain Camp, Damaraland

Pirschfahrten in Trocken-flüssen

Ein ganz besonderes Erlebnis in Namibia sind Pirschfahrten durch die trockenen Flussläufe, die sich wie Adern durch das Land ziehen. Besonders im Damaraland und Kaokoveld sind diese Flüsse oft über weite Strecken ausgetrocknet, bieten aber dennoch lebenswichtigen Lebensraum für viele Tiere.

Auf den Fahrten geht es durch sandige Flussbetten, gesäumt von Akazien und Mopane Bäumen. Die Suche gilt dabei vor allem den seltenen wüstenangepassten Elefanten, die sich in diesen Regionen angesiedelt haben. Mit etwas Glück lassen sich auch Giraffen, Antilopen oder sogar Löwen beobachten, die den Flüssen auf ihrer Suche nach Nahrung und Wasser folgen.

Das Abenteuer dieser Pirschfahrten liegt nicht nur in der Beobachtung der Tiere, sondern auch in der eindrucksvollen Landschaft. Zwischen Bergen und endlosen Ebenen zeigt Namibia hier seine wilde und ursprüngliche Seite, die sich besonders intensiv vom offenen Geländefahrzeug aus erleben lässt.



Unvergesslicher Ausklang *im* Bwabwata

Die Kwando Core Area des Bwabwata Nationalparks ist ein faszinierendes Ökosystem und Wildgebiet im Grenzgebiet von Namibia und Botswana.

Hier treffen die Linyanti Region auf Botswanischer Seite und die Zambezi Region (früher „Caprivi Streifen“) im Nordosten Namibias aufeinander und bilden das tierreiche Herz des KAZA Gebiets. Die Region erstreckt sich entlang des Kwando Flusses und bietet eine herrliche Kombination aus verschlungenen Flussschleifen, Sümpfen, Mopane-Wäldern und offenen Savannen.

Die Core Area ist bekannt für ihre hohe Biodiversität und beherbergt eine Vielzahl von Wildtieren, darunter Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und zahlreiche Antilopenarten, die hier ganz ohne Visum und Grenzkontrollen zwischen Botswana und Namibia wandern. Die Flussufer sind oft von großen Herden von Wildtieren frequentiert, die zum Trinken und Grasen kommen, was die Region zu einem idealen Ort für Tierbeobachtungen macht.

Wir durften hier eine unvergessliche Zeit verbringen und die Region auf Bootstouren mit Guides und auf abenteuerlichen Selbstfahrer-Safaritagen erkunden. Wie so oft war schon der Ankunftstag vollgepackt mit Tierbeobachtungen.



“Es war ein magischer Moment, der uns die Schönheit und Wildheit Afrikas näher brachte”



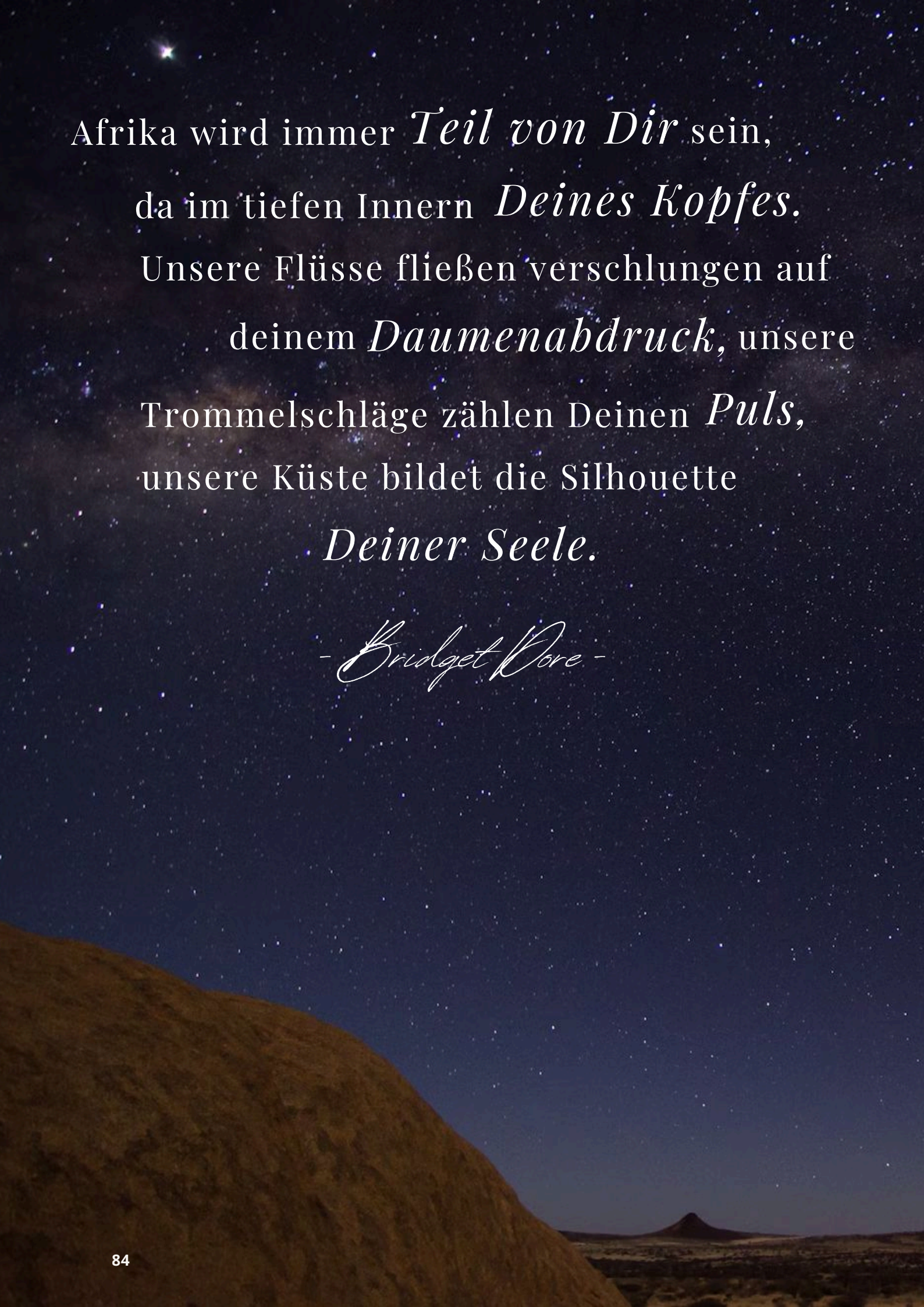
Das wohl beeindruckendste Erlebnis war aber der Ausklang des Tages am sogenannten „Horseshoe Bend“, einer langgezogenen Flussschleife eines Nebenarms des Kwando.

Es war ein unvergesslicher Nachmittag im Bwabwata Nationalpark, als wir mit unserem Allradfahrzeug durch den tiefen Sand fuhren und den Horseshoe erreichten. Die Sonne stand bereits tief am Himmel und tauchte die Landschaft in ein warmes, goldenes Licht.

Bei unserer Ankunft wurden wir von einer riesigen Herde Büffel empfangen, die am Ufer des Flusses tranken. Es war ein faszinierender Anblick, wie die mächtigen Tiere mit ihren massigen Körpern das Wasser durchbrachen, während im Hintergrund die Krokodile geduldig im Wasser lauerten. Doch die Büffel waren wachsam und schienen sich ihrer Umgebung bewusst zu sein.

Plötzlich hörten wir ein Knacken im Mopanewald. Fasziniert beobachteten wir, wie sich die Äste bewegten und nach und nach kleine und größere Elefantengruppen aus dem Dickicht traten. Sie kamen ebenfalls zum Fluss, um ihren Durst zu stillen. Die Büffel, die zuvor so selbstbewusst waren, zogen sich wie von einer unsichtbaren Hand gesteuert in den Wald zurück, als die ersten Elefanten eintrafen. Der Horseshoe gehörte nun ganz den majestätischen Dickhäutern.

Wir saßen still in unserem Fahrzeug und genossen das Schauspiel der Natur, während die untergehende afrikanische Sonne den Himmel in leuchtenden Farben malte. Es war ein magischer Moment, der uns die Schönheit und Wildheit Afrikas näherbrachte. In diesem Augenblick fühlten wir uns eins mit der Natur und waren dankbar für dieses einmalige Erlebnis.


Afrika wird immer Teil von Dir sein,
da im tiefen Innern Deines Kopfes.
Unsere Flüsse fließen verschlungen auf
deinem Daumenabdruck, unsere
Trommelschläge zählen Deinen Puls,
unsere Küste bildet die Silhouette
Deiner Seele.
- Bridget Dore -



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KONTAKT

GoSafari GSR GmbH

Telefon: +49 331 98223750
E-Mail: info@gosafari.de

Zeppelinstraße 147
14471 Potsdam

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 9-18 Uhr

Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

GOSAFARI.DE



GOSAFARI

